



NEIN ZU HÄUSLICHER GEWALT!

Was kann ich tun? Erste Schritte für Frauen¹

In dieser kleinen Handreichung erfährst Du, was du tun kannst und wo du schnell Hilfe und Beratung bekommst.

¹ Frauen bezieht sich auf alle Personen, die sich unter der Bezeichnung Frau definieren.



EINLEITUNG

Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Etwa jede vierte Frau erlebt körperliche, psychische und/oder sexuelle Gewalt in der Partnerschaft.² Gewalt gegen Frauen findet überwiegend im vermeintlichen Schutzraum der eigenen vier Wände also zuhause- statt. Sie wird in der Regel durch nahe Bezugspersonen oder (Ex-) Partner*innen ausgeübt. Täter sind überwiegend Männer. Schwere Verletzungen und Tötungen stehen oft am Ende wiederholter Gewalthandlungen. Der Mord an Frauen wird als Femizid bezeichnet. Damit ist gemeint, dass Frauen getötet werden, weil sie Frauen sind. Femizide sind eine Folge von Geschlechterdiskriminierung. Die weltweit häufigste Form

von Femiziden sind Tötungen in (Ex-) Partnerschaften. In Deutschland wird jeden dritten Tag eine Frau von ihrem (Ex-) Partner getötet, täglich gibt es eine versuchte Tötung.³ Vor allem in Trennungssituationen besteht für Frauen ein hohes Gewaltrisiko. Betroffen sind Frauen jeder sozialen Schicht, Altersstufe, ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, Nationalität, Sexualität und Bildungsstufe. Obwohl hauptsächlich Frauen von häuslicher Gewalt betroffen sind, erleben auch Männer häusliche Gewalt. Sie kommt auch in gleichgeschlechtlichen, queeren und trans-Beziehungen vor. Im Folgenden geht es hauptsächlich um Gewalt an Frauen durch Männer.

² FRA 2014, Gewalt gegen Frauen

³ Bundeskriminalamt 2019, Partnerschaftsgewalt Kriminalstatistische Auswertung

WAS IST HÄUSLICHE GEWALT?

Häusliche Gewalt bezeichnet **unabhängig vom Tatort und Wohnsitz**

Gewalt in Partnerschaften,

- die derzeit bestehen
- die sich in Auflösung befinden
- die aufgelöst sind

ODER

- Gewalt zwischen (erwachsenen) Personen, die in einem Angehörigenverhältnis stehen.

Häusliche Gewalt (auch beobachtete Gewalt) ist eine Gefährdung des Kindeswohls!

Bin ich von häuslicher Gewalt betroffen?

- Du wirst beleidigt, beschimpft, erniedrigt und bloßgestellt?
- Du erlebst extreme Eifersucht, wirst ständig kontrolliert und beschuldigt?
- Dir wird der Kontakt zu Freund*innen, Verwandtschaft und Nachbarschaft erschwert oder verboten?
- Du darfst nicht selbst entscheiden, was du tun möchtest, und dein Geld wird dir weggenommen?
- Du wirst misshandelt, geschlagen, verletzt, bedroht oder eingesperrt?
- Du wirst zu sexuellen Handlungen gezwungen oder vergewaltigt?
- Du wirst belästigt, bedroht und verfolgt (auch im Internet)?



Dann hast du das Recht, dich dagegen zu wehren!

**Häusliche Gewalt hat viele Gesichter und ist
keine Privatsache!**



Was kann ich tun?

Wenn du akut gefährdet bist...



1/ Bring dich (und deine Kinder) in Sicherheit.

z.B. in der Nachbarschaft, bei Freund*innen, in Geschäften, im Frauenhaus. Oder sichere dich in deiner Wohnung.



2/ Ruf immer die Polizei 110!

Teile der Polizei mit, wo du erreichbar bist!

Wenn die Polizei kommt, hast du das Recht, getrennt vom Gewalttäter befragt zu werden. Die Polizei kann Maßnahmen zu deinem Schutz einleiten!



3/ Wenn du die Wohnung verlassen willst / musst, kannst du dir einen Schutzplatz in einem Frauenhaus suchen.



Wende dich zur Vermittlung und Beratung an
DIE BIG HOTLINE Tel. (030) 611 03 00 - täglich von 8 - 23 Uhr

Möglicher polizeilicher Schutz



- Wegweisung des Täters vom Tatort/der Wohnung für max. 14 Tage und Schlüsselabnahme
- Verlassen des Tatorts unter Polizeischutz (z.B. in ein Frauenhaus)
- Vorübergehendes Kontakt- und Näherungsverbot für den Täter möglich
- Vorübergehende Ingewahrsamnahme des Täters möglich

Rund um die Uhr + an 365 Tagen im Jahr findest du telefonische Hilfe beim:



HILFETELEFON - GEWALT GEGEN FRAUEN

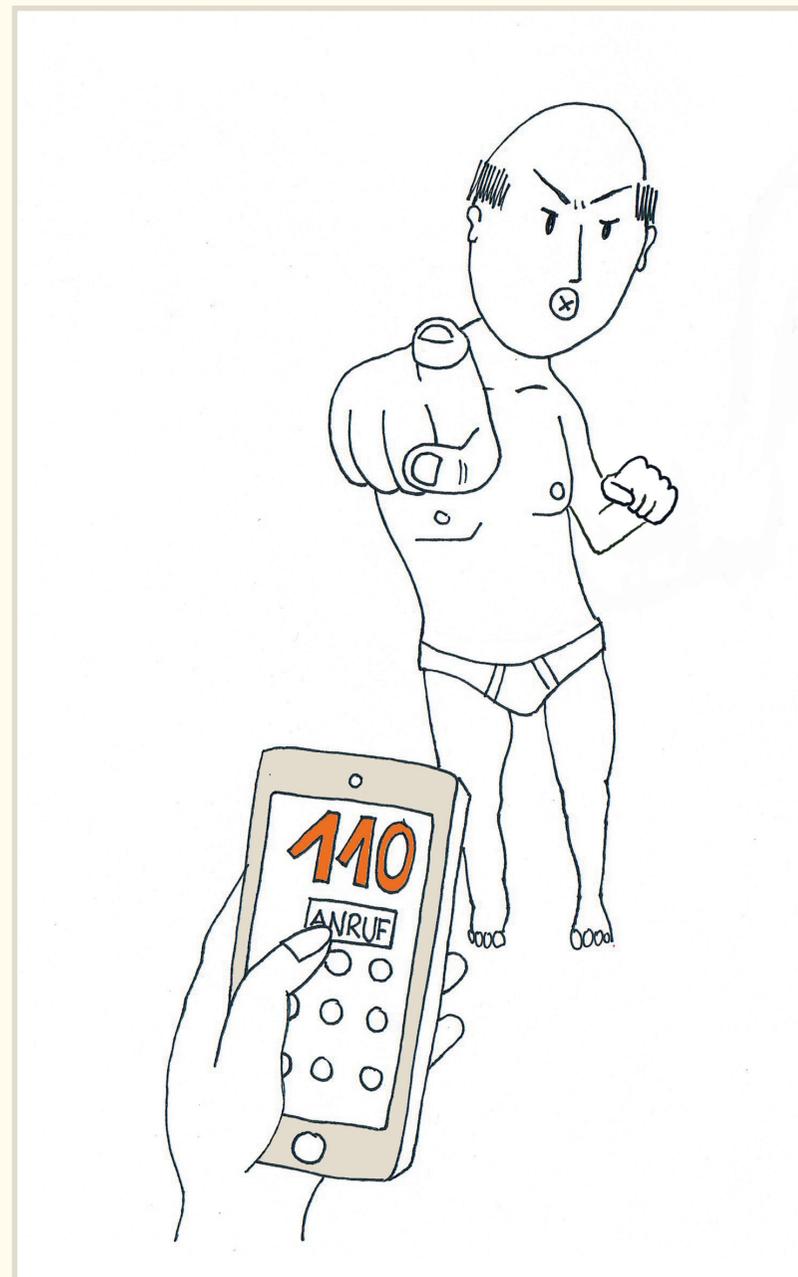
08000 116 016



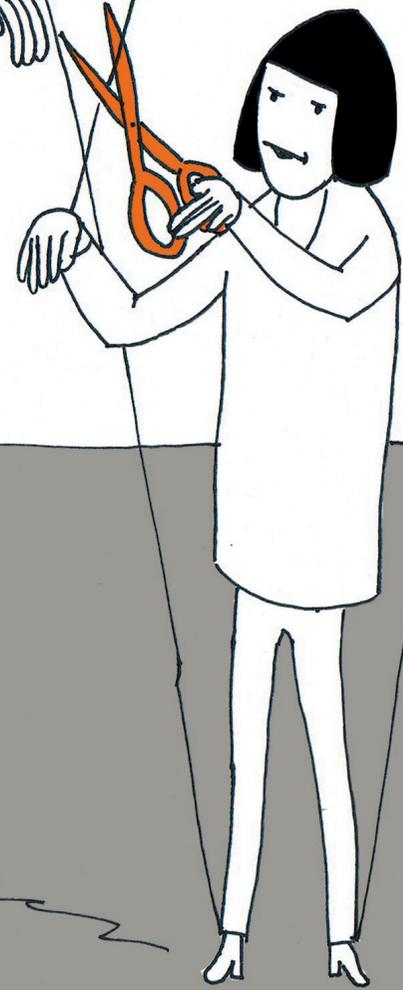
Berliner Krisendienst

BERLINER KRISENDIENST

(030) 390 63 70



Welche Schritte kannst du sonst gehen?



Du kannst...

1/ dich (mit deinen Kindern) in einen **Schutzraum** begeben:
Frauenhaus / Zufluchtswohnung.



Vermittlung / Beratung: BIG HOTLINE

Tel. (030) 611 03 00 / 8 - 23 Uhr

2/ deine **Verletzungen** gerichtsfest und kostenfrei
dokumentieren lassen, ohne Anzeigepflicht.



Gewaltschutzambulanz der Charité

Birkenstraße 62

10559 Berlin

Tel. (030) 450 570 270

3/ eine **Strafanzeige** stellen.



Polizeidirektion 3 (Ost)

Marzahn - Abschnitt 32

Cecilienstraße 92

12683 Berlin

Tel. (030) 4664 - 332700/ 1

Hellersdorf - Abschnitt 33

Heinrich-Grüber-Str. 35

12621 Berlin

Tel. (030) 4664 - 333700/ 1

und / oder du kannst...

4/ einen Antrag nach dem Gewaltschutzgesetz stellen für:

- Schutzanordnungen (z.B. Näherungs-, Kontaktverbot)
- Zuweisung der Wohnung für max. 6 Monate.



Direkt bei der Rechtsantragsstelle des Familiengerichts, am besten vormittags

Familiengericht Tempelhof-Kreuzberg, Hallesches Ufer 62, 10963 Berlin

Tel. (030) 901 75 - 0

Bei akuter Bedrohung und Gefährdung ist es möglich, den Antrag auf eine einstweilige Anordnung zu deinem Schutz zu stellen und innerhalb eines Tages zu erhalten.



Die Beratungsstellen bei Häuslicher Gewalt in Marzahn und Hellersdorf begleiten und beraten dich bei diesen und weiteren Schritten, auf Wunsch auch anonym. Vereinbare einen Termin!

1

**Beratungsstelle MiM e.V.
im Eastgate**

0159 - 067 79 657

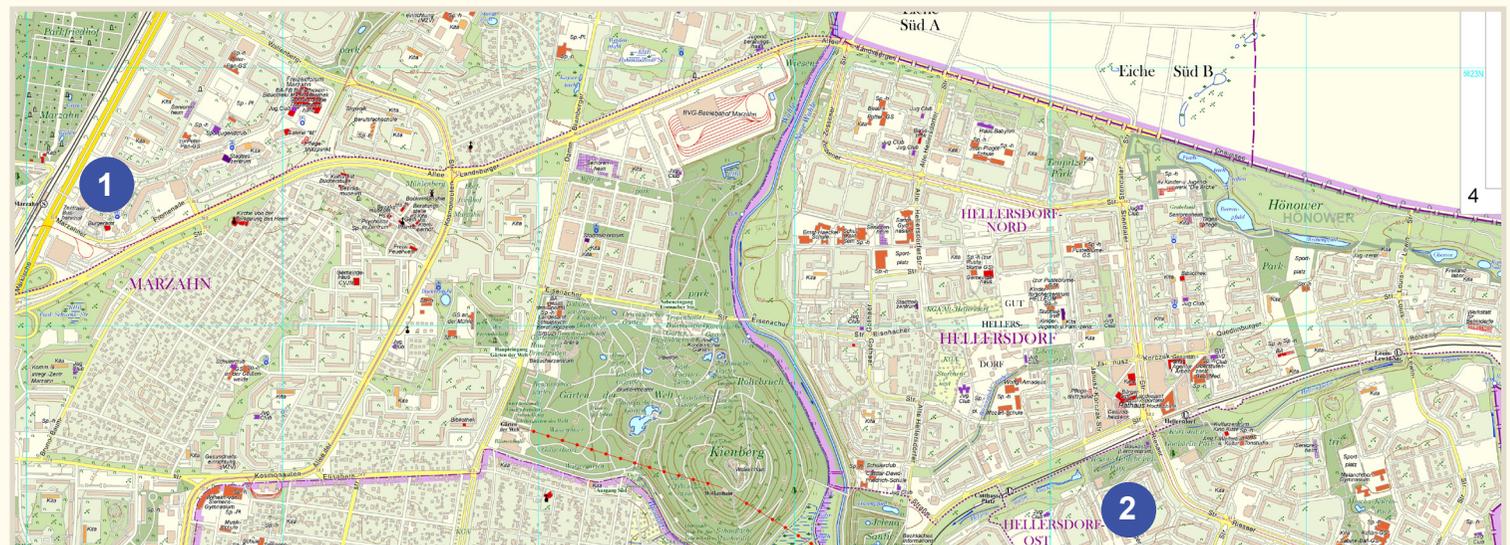
beratung@frauentreff-hellma.org

2

**Beratungsstelle
Frauenzentrum Matilde e.V.**

Tel. (030) 56 400 229

beratung@matilde-ev.de



In dringenden Fällen wende dich bitte an:



Vermittlung / Beratung: BIG HOTLINE
Tel. (030) 611 03 00 täglich 8 - 23 Uhr



HILFETELEFON - GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016 täglich 24 h



BERLINER KRISENDIENST
Tel. (030) 390 63 70 täglich 24 h



FRAUENKRISENTELEFON
Tel. (030) 6154243 – täglich spezifische Sprechzeiten
Migrantinnenberatung Tel. (030) 6157596



LARA Beratung von Frauen*,
die sexualisierte Gewalt erlebt haben
Tel. (030) 2168888 spezifische Sprechzeiten

Weitere wichtige Telefonnummern: Beratung und Hilfe für Kinder, täglich 24h

Kindernotdienst (030) 610061

Hotline Kinderschutz (030) 610066

Mädchennotdienst (030) 610063

NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN!



»Du bist wertvoll«

Beratung | Polizei | Amt | Nothilfe

 Tel.: 030 56 40 02 29

 Tel.: 0159-06779657

HilfeTelefon 08000 116 016

BIG Hotline 030-611 0300

